

Lernen bringt mehr, wenn Herz dabei ist

LINZ. Immer mehr Betriebe wollen, dass ihre Lehrlinge neben dem Fachwissen auch soziale Kompetenzen erlernen. Als sehr erfolgreich haben sich dabei Seminare mit erlebnispädagogischen Aufgabenstellungen erwiesen.

Drei Jugendliche mühen sich ab, miteinander auf eine 15 Meter hohe „Riesenleiter“ im Wald zu klettern. Eine andere Gruppe feiert gerade mit einem Kollegen mit, der wackelig, aber überglücklich auf einem tellergroßen Leiterpfahl steht und gleich in

die Seile springt. Solche erlebnispädagogischen Übungen mit Nachbesprechung und Überleitung zum Betriebsalltag finden zunehmend Anklang bei Lehrlingen und deren Ausbildnern. Mit ein Grund ist die erhöhte Lehrlingsförderung. Für den Erfolg entscheidend ist freilich, aus der großen Anzahl der Anbieter renommierte und seriöse auszuwählen.

„Unser Ziel ist ein familiärer Umgang im Unternehmen. Bei Outdoor-Seminaren geht es um spielerisches Lernen in Ausnahmesituationen. Das rührt die

Herzen an. Und wenn einmal der emotionale Zugang da ist, kommt der fachliche Input der Ausbildung leichter an“, sagen die Lehrlingsausbildner von Fronius, Rudi Eitelsebner und Cornelia Hörmannsedler.

„Das ist Lernen mit anderen Sinnen. Wir merken das nach unseren Seminaren – da werden die Mädels und Burschen zusammengeschweißt“, begründet der voestalpine-Ausbildungsleiter Peter Grininger die Motivation seines Konzerns. Persönlichkeitsentwicklung sei in jungen Jahren ganz wichtig.

Die frühe Verbesserung des Miteinanders diene dazu, so Christian Palmetshofer vom Unternehmensberater Locomotion, „die PS der Jugendlichen auf den Boden zu bringen“, damit sie ihre volle Leistungskraft entfalten können. Die Lehrlinge ihrerseits beurteilen die Wertschätzung, die ihnen ihr Arbeitgeber durch die Seminare zuteil werden lässt, meist als positiv.

Nachhaltige Erfolge

„Unsere Arbeit ist nachhaltig. Schwelende Konflikte werden gut sichtbar. Indem wir miteinander Tag und Nacht verbringen, haben wir auch Zeit, Beziehungen nachhaltig zu verändern“, sagt Peter Wolfsegger vom Seminaranbieter Schrittwieser. Er bedient sich zum Beispiel der Hunde, um die Wahrnehmung für fremdes und eigenes Verhalten zu öffnen.

„Die Nachfrage nach solchen Seminaren steigt. Wenn die Unternehmen merken, was es bringt, machen sie das regelmäßig“, weiß Trainer Erwald Spießmayr von der Arge Nexus.

Und nicht zuletzt sind Outdoor-Action-Seminare ein gutes Aushängeschild für die Personalsuche. „Wir machen das auch, um unser Image zu heben und so leichter Lehrlinge durch Mundpropaganda zu bekommen“, sagt Stefan Viehböck von Elektro Kagerer, der bei 170 Mitarbeitern 50 Lehrlinge beschäftigt.



Allein in zehn Metern Höhe, gesichert von den Kollegen. Der Umgang mit Sicherheit ist oft ein heißes Thema.

„Ein anderes Umfeld tut den Jugendlichen beim Lernen gut.“
E. SPIESSMAYR
Arge Nexus



Foto: privat

„Lernen mit Action ist interessanter als im Lehrsaal.“
P. GRININGER
Voest-Ausbildner



Foto: privat

„Lernen mit solchen Übungen ist sexy für die Jungen.“
PALMETSHOFER
Locomotion, Trainer



Foto: privat



Vertrauen zu den Kollegen wächst.



Jeder tastet sich an seine Grenzen.



Eine Lösung gibt es nur im Team.



Die gute Stimmung hält lange an.



Das Verhalten der Hunde lehrt viel.



Gemeinsames Kochen in der Wildnis. Jeder packt an.

CONRAD

Conrad - Hier zählen nur die besten Ideen!

Bei uns stehen Beratungskompetenz und Fachwissen im Vordergrund. Wir bieten Mitarbeitern, die die Herausforderung annehmen wollen, ein ideales Umfeld voller Ideen und Möglichkeiten. Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir:

Eine/n Verkaufsberater/In für Satellitentechnik
Sie beraten unsere Kunden mit Ihrem Fachwissen aus den Bereichen DVB-T und SAT-Empfang. Idealerweise bringen Sie eine Ausbildung als TV/Videoelektroniker/in oder einschlägige Erfahrungen in diesem Bereich mit.

Eine/n Elektriker/In für die Abteilung Heim & Haus
Sie sind gelernter Elektriker oder verfügen über eine ähnliche Ausbildung und haben Freude am Verkaufen von Elektroinstallationsmaterial und Alarmanlagen, dann bewerben Sie sich.

Senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inkl. Foto an:
sandra.schlerka@conrad.at od. Conrad Electronic, Kornstraße 4, 4060 Linz

Notariatssekretärin

(Vollzeit)

- Sie haben mindestens eine dreijährige Praxis im Notariat/Rechtsanwaltskanzlei/Gericht oder in einer vergleichbaren Position
- Sie sind bereit Verantwortung zu übernehmen
- Sie arbeiten genau, haben neben allgemeiner Kanzleierfahrung fundierte EDV-Kenntnisse und freuen sich auf eine neue Herausforderung

Geboten wird eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche Stelle in einem expandierenden Notariat im Großraum Linz. Wir erwarten hohes Engagement, Interesse an laufender Fortbildung und Freude an selbstständiger Arbeit weit über reine Sekretariatsaufgaben hinaus.

Ihre Bewerbungsunterlagen übermitteln Sie bitte unter „Nr. 01797“ an Verlag.

Dipl. Sozialarbeiterin/ Dipl. Sozialarbeiter

für die
**Abteilung Gesundheit/Alkoholberatung
Land Oberösterreich
im Bezirk Grieskirchen**
(Karenzvertretung, vollbeschäftigt)

Ihre Tätigkeit umfasst die Beratung und Betreuung von Betroffenen bei Alkoholproblemen und deren Angehörigen, die Vermittlung zu speziellen Behandlungen, Vor- und Nachbetreuung sowie Moderation von geleiteten Selbsthilfegruppen.

Wir freuen uns auf Absolventinnen/Absolventen mit Diplomprüfung der Akademie für Sozialarbeit, des Fachhochschul-Studienganges für Soziale Arbeit oder der psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpflege, die bereits einschlägige Kenntnisse und Berufserfahrung mit Problemgruppen/Schwerpunkt Alkohol und Sucht einbringen können und selbstständig und eigenverantwortlich diese Aufgabe übernehmen möchten.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne von Herrn Regierungsrat Erwin Furlinger, Abteilung Personal-Objektivierung, Telefon (+43 732) 7720-11224 und Herrn Thomas Schwarzenbrunner, Abteilung Gesundheit, Telefon (+43 732) 7720-14113.

Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten, dann sollte Ihre Bewerbung bis spätestens 5. Februar 2009 bei der Abteilung Personal-Objektivierung des Amtes der Oö. Landesregierung, 4021 Linz, Bahnhofplatz 1, eingelangt sein.

Weitere Informationen können Sie im Internet unter <http://www.land-oberoesterreich.gv.at> unter > Personalaus-schreibungen sowie in der Ämlichen Linzer Zeitung, Folge 2 vom 22. Jänner 2009, nachlesen.

Im Sinne des Frauenförderprogramms des Landes Oberösterreich werden besonders Frauen ermutigt, sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt.



Ohne gegenseitige Hilfe kommt niemand auf die Riesenleiter.